

UAR auf stetigem Erfolgskurs und stark präsent auf der Industriemesse Hannover

Hannover, 04.04.2019 – 2018 war erneut ein sehr erfolgreiches Forschungsjahr für die Upper Austrian Research GmbH (UAR) und ihre Beteiligungsgesellschaften. Eine Auswahl an aktuellen Innovationsprojekten wird von den Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network bei der Hannover Messe Industrie (HMI) – dem weltweiten Hotspot für Industrie 4.0 – in der Halle 2, Stand A44 zur Schau getragen.

„Die Upper Austrian Research GmbH – die Leitgesellschaft für Forschung des Landes Oberösterreich – kann über die letzten Jahre einen kontinuierlichen Erfolgskurs verzeichnen. Der Auftritt des UAR Innovation Network auf der Hannover Messe Industrie ist ein ganz wichtiger Eckpfeiler dafür, die oberösterreichische Forschung weiter verstärkt international zu positionieren. Hier wird deutlich, wie groß das Potenzial von Industrie 4.0 ist und welchen Beitrag die oberösterreichische Forschung leistet“, erklärte Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner anlässlich seines Besuchs auf der Industriemesse in Hannover.

„Die Forschungsbeteiligungen der UAR wickeln jährlich über **1.400 Projekte** gemeinsam mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft ab – ein **Viertel davon mit internationalen Partnern**. Insgesamt steht ein breites Netzwerk von rund **850 Firmenpartnerschaften** und **420 wissenschaftlichen Partnerschaften** dahinter“, erläutert DI Dr. Wilfried Enzenhofer, MBA, UAR-Geschäftsführer und ergänzt: „Die Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network nutzen diesen Hotspot, das internationale Netzwerk noch weiter auszubauen. Die UAR unterstützt dabei mit der Ausrichtung dieser Plattform.“

Kontinuierlicher Erfolgskurs

„Die UAR-Gruppe kann höchst erfreuliche Zahlen vorlegen: 2018 betragen die **Gesamteinnahmen 65 Mio. Euro** und davon die **Erlöse aus der Wirtschaft 30 Mio. Euro**. Beides konnte in den letzten sechs Jahren um beinahe zwei Drittel gesteigert werden. In diesem Zeitraum ist die Gruppe auch um 37 % auf derzeit **650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gewachsen und wickelt um 60 % mehr Projekte ab“, unterstreicht LR Achleitner. Die wissenschaftlichen Leistungen werden durch **726 Publikationen** und **akademische Arbeiten** untermauert. **55 Patente** bestätigen die Innovationskraft – vorwiegend in den Bereichen **Innovative Materialien, Informations- und Kommunikationstechnologien und Mechatronik**.

UAR Innovation Network @ Hannover Messe Industrie

Eine Leistungsschau der insgesamt **17 Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network** gibt es bei der Hannover Messe Industrie zu sehen. Im Zentrum des **120m² großen Messestands** präsentieren sich **fünf Forschungszentren** mit Lösungen zur Prozessoptimierung mittels Künstlicher Intelligenz, Digitalen Zwillingen zur Optimierung der Produktentwicklung, Methoden zur bestmöglichen und kosteneffektiven Verteilung von Fertigungsaufträgen in der Produktionsumgebung, innovativen Verfahren für eine zerstörungsfreie Qualitätskontrolle und neuen Ansätzen für eine nachhaltige Stahlproduktion.

So steht das UAR Innovation Network heimischen und internationalen innovationsaktiven Unternehmen als starker F&E-Partner zur Seite – das zeigt auch die HMI. „Das *Software Competence Center Hagenberg (SCCH)* unterstützt Siemens Transformers Austria dabei, die Berechnung und Produktion von Transformatoren weiter zu optimieren. Dazu wird einerseits **in Software-Systemen verborgenes Wissen in technische Dokumentationen übergeführt und Künstliche Intelligenz zur laufenden Prozessoptimierung eingesetzt**“, berichtet DI Dr. Wilfried Enzenhofer und freute sich in diesem Zusammenhang über den Besuch von Dr. Josef Kinast, Leiter der Niederlassung Linz der Siemens AG Österreich gemeinsam mit der WKOÖ-Delegation am UAR Innovation Network-Stand.

Weiters zeigt die Linz Center of Mechatronics GmbH mit ihrer **einfach zu bedienenden Software-Plattform SyMSpace®**, wie die **Entwicklung z.B. eines Elektromotors zur Gänze digital** erfolgen kann. Dabei wird sowohl der Motor als auch die Leistungselektronik und die passende Regelungssoftware in nur einer Prozesskette entwickelt und optimiert. Darüber hinaus kann der **Prototyp digital in Betrieb genommen und getestet** werden. Damit wird einerseits der Wirkungsgrad gesteigert und andererseits die Stückkosten gesenkt.

Die K1-Met GmbH forscht an Prozessen für eine **Entkarbonisierung der Stahlindustrie**. **Wasserstoff** ist eine **vielversprechende Alternative als Energieträger**. Eine entsprechende Anlage wird aktuell in der voestalpine in Linz errichtet – wie eine derartige Anlage funktioniert zeigt ein **Demonstrations-Modell auf dem UAR Innovation Network-Messestand**.

An den Außenwänden sind weitere Exponate aus dem UAR Innovation Network im sogenannten **Innovation Walk** ausgestellt – von bio-basierten Carbon-Fasern, über 3D-gedrucktes Metall bis hin zu kognitiven Schweißschirmen. Fachkräfte werden in komplexen Arbeitsumgebungen bzw. -schritten durch Sprachsteuerung und den Einsatz von Sensoren sowie Aktuatoren unterstützt. Dabei werden u.a. Lösungen für Menschen mit Beeinträchtigungen auch für die industrielle Anwendung genutzt.

Im Herzen des Ausstellungsbereichs **zeichnet ein Roboter Portraits von den Standbesuchern** – ein unterhaltsames Highlight, das e an den Besuch erinnert.

Bildtexte:

Foto 1 - v.l.: Dr. Josef Kinast, Obmann-Stv. der Sparte Industrie der WKOÖ, Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner und DI Dr. Wilfried Enzenhofer, MBA, UAR-Geschäftsführer.

Foto 1 – v.l.: Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner mit seinem von einem Roboter am UAR-Stand gezeichneten Porträt.

Fotos: Iris Klöpfer -honorarfrei

INFOBOX

Gemeinschaftsstand - UAR Innovation Network / Halle 2, Stand 44

Die UAR richtet bereits zum siebten Mal einen Gemeinschaftsstand bei der Hannover Messe Industrie aus. Aus dem UAR Innovation Network sind heuer fünf Forschungszentren am Stand vertreten:

- Linz Center of Mechatronics GmbH
- PROFACTOR GmbH
- Research Center for Non Destructive Testing GmbH
- Software Competence Center Hagenberg GmbH
- K1-MET GmbH - Metallurgisches Kompetenzzentrum

Ein Innovation Walk zeigt weitere Exponate von Forschungszentren aus dem UAR Innovation Network:

- Chemical Systems Engineering (CHASE)
- Kompetenzzentrum Holz GmbH (WOOD K plus)
- Polymer Competence Center Leoben GmbH (PCCL)
- Pro2Future GmbH
- RISC Software GmbH
- Silicon Austria Labs GmbH (SAL)
- Transfercenter für Kunststofftechnik GmbH (TCKT)
- CEST - Kompetenzzentrum für elektrochemische Oberflächentechnologie GmbH
- FFoQSI GmbH
- Lifetool gemeinnützige GmbH
- LKR - Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen GmbH
- MCL - Materials Center Leoben Forschung GmbH

Über die HANNOVER MESSE 2019

- über 6.500 Aussteller – davon rd. 70 aus Österreich, ca. 15 aus Oberösterreich
- mehr als 220.000 BesucherInnen aus 100 Ländern
- rund 2.500 JournalistInnen vor Ort
- 300.000m² Messefläche und 6 Leitmessen unter einem Dach
- Schweden ist 2019 Partnerland

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb MSc, Presse LR Achleitner, Tel. 0732/7720-15103 oder 0664/6007215103
Petra Mayer-Hejna, MSc, UAR, Tel. 0732/9015-5637 oder 0664/9658926